

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für die Kliniken der Stadt Köln

vom 09. November 2004

-ABl. StK 2004, S. 953

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 14.10.2004 aufgrund der §§ 7 und 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 / SGV NRW 2023) in Verbindung mit der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser (Gemeinde- krankenhausbetriebsverordnung) vom 12. Oktober 1977 (GV NRW S. 360 / SGV NRW 641) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Betriebssatzung für die Kliniken der Stadt Köln vom 20. Dezember 1996 (ABl. Stadt Köln 1996, S. 568), geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Kliniken der Stadt Köln vom 18. Oktober 1999 (ABl. Stadt Köln 1999, S. 525), durch 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Kliniken der Stadt Köln vom 26. Juli 2000 (ABl. Stadt Köln 2000, S. 311) und durch Satzung der Stadt Köln zur Anpassung städtischer Satzungen an den Euro vom 04. Dezember 2001 (ABl. Stadt Köln 2001, S. 533), wird rückwirkend zum 14. Juli 2004 aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.